Music Management: Der Nutzen von Blockchains

Open Lecture mit Urheberrechtsexperten Steven Masur im Rahmen des Masterprogramms Music Management der Donau-Universität Krems

(07.09.2018) Die Blockchain-Technologie hält Einzug im Musikmanagement. Auf Einladung des Zentrums für Angewandte Musikforschung der Donau-Universität Krems gibt der US-amerikanische Urheberrechtsexperte Steven Masur in einer Open Lecture Einblick in die Anwendung dieser Technologie im Musikgeschäft. Den Rahmen der Veranstaltung bildet das Masterprogramm „Music Management“ der Donau-Universität Krems. Seine 14. Auflage startet im Oktober.

**„Anwendungen der Blockchain gewinnen auch für das Musikgeschäft immer mehr an Bedeutung“, sagt Lehrgangsleiter Miguel Kertsman. „Daher geben wir im Rahmen des Masterstudiengangs Music Management Einblick in Details und Anforderungen im Umgang mit dieser neuen Technologie. Steven Masur ist dafür eine ausgezeichnete Fachkraft mit großer Kenntnis der Materie“, ergänzt die Leiterin des Zentrums für Angewandte Musikforschung, Mag. Dr. phil. Eva Maria Stöckler. Blockchains sind kryptografisch miteinander verkettete Datensätze, die sich unter anderem aufgrund ihrer hochsicheren Beschaffenheit für die Vertragsgestaltung und Rechtewahrung eignen.**

**Der US-amerikanische Jurist Steven Masur beschäftigt sich als Spezialist für Urheberrecht bereits seit geraumer Zeit mit der Praxis dieser neuen Technologie auch im Musikgeschäft. Er ist in der rechtlichen, wirtschaftlichen und strategischen Beratung von international etablierten, aber ebenso jungen, aufstrebenden Unternehmen tätig. Sein Fokus liegt neben dem Urheberrecht auch auf Corporate Finance, Venture-Capital-Finance, Fusionen und Übernahmen, Joint Ventures sowie grenzüberschreitenden Transaktionen.**

**Master of Arts in Music Management – Start im Oktober**

**Der internationale Masterstudiengang „Music Management“ an der Donau-Universität Krems startet im Oktober 2018 bereits zum 14. Mal. Die internationale Ausrichtung des postgradualen Lehrgangs mit englischer Arbeitssprache trägt der zunehmenden Globalisierung des Musikmarktes und den Herausforderungen durch neue Informationstechnologien Rechnung.**

**Das Studium kann in fünf Semestern berufsbegleitend absolviert werden und schließt mit dem akademischen Grad eines „Master of Arts“. Die Inhalte des Lehrangebots umfassen Projektmanagement, internationale Musikwirtschaft, General Management, Musik und Recht, sowie Musik und Medien.**

**Bis Oktober können sich Interessierte noch für Teilstipendien bewerben, die vom Verband der Österreichischen Musikwirtschaft für den Masterstudiengang „Music Management“ vergeben werden.**

**Open Lecture: Steven Masur zu “Blockchain applications to music & smart contracts”**

**Termin: Montag, 17. September 2018**

**Beginn: 09:30h**

**Ort: Donau-Universität Krems, Seminarraum 0.3**

**Um formlose Anmeldung wird gebeten an** [**andrea.kaufmann@donau-uni.ac.at**](mailto:andrea.kaufmann@donau-uni.ac.at)

**Rückfragen**

Eva-Maria Bauer, MA

Donau-Universität Krems

Zentrum für Angewandte Musikforschung

T +43 2732 893 - 2565

E-Mail: [eva.bauer@donau-uni.ac.at](mailto:eva.bauer@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/musik](http://www.donau-uni.ac.at/musik)